

PROGRAMMHEFT

Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern



Freitag
Samstag

12. Juli 2024

13. Juli 2024

Kongress am Park, Augsburg



www.einewelt.bayern

IMPRESSUM

Herausgeber / Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. | Metzgplatz3 | 86150 Augsburg
T: 089-35040796 | M: info@eineweltnetzwerkbayern.de
www.eineweltnetzwerkbayern.de

www.bayern-einewelt.de | www.bioregionalfair-bayern.de | www.bte-bayern.de
www.eineweltkita.de | www.eineweltpreis.de | www.eine-welt-promotoren-bayern.de
www.fairerhandel-bayern.de | www.globaleslernen-bayern.de | www.kommunen-einewelt.de

Redaktion:

Dr. Alexander Fonari / Annegret Lueg / Berit Schurse

Mit freundlicher Unterstützung von:



Wir danken den Förderern:

Der Bayerischen Staatskanzlei, Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und den bayerischen (Erz-)Diözesen.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Grußworte.....	6
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	8
Programm	9
Infoshops	10
Infostände und Ausstellungen	14
Fairer Handel ist.....	16
Die 10 Grundsätze des Fairen Handels	17
Siegel und Organisationen	18
Ausstellende Fair Handels-Organisationen	21
Weltläden in Deutschland.....	27
Runder Tisch Fairer Handel Bayern	28
Fair Handels-Beratung Bayern	29
„Smoothie-Bike“ / „Faire Bälle“	30
Ausstellung „Fairer Handel in Bayern“	31
Portal Bayern - EineWelt	32
Nachhaltige Beschaffung	33
Aussteller nachhaltige Berufs- und Arbeitskleidung	35
Bildung trifft Entwicklung (BtE)	36
Eine Welt-Stationen	37
Eine Welt-Promotor:innen.....	38
Eine Welt-Kita - fair und global	39
Vorankündigung Bayerische Eine Welt-Tage 2025	40



Vorwort

Willkommen bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ 2024 in Augsburg!

Die „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ bieten auch 2024 allen an Eine Welt-Themen Interessierten eine Plattform für Austausch und Kennenlernen neuer Aktivitäten und Akteure. Begegnungen und Diskussionen sollen Ideen und Perspektiven für Aktivitäten vor Ort eröffnen. Wir ringen zudem gemeinsam um Antworten auf globale Fragestellungen.

Die Rahmenbedingungen für unsere Arbeit schwanken dabei zwischen positiven Entwicklungen und Rückschlägen: Da sind einerseits die uneingeschränkte Begeisterung über bürgerschaftliches Eine Welt-Engagement und über Fortschritte zum Beispiel beim (EU-)

Lieferkettengesetz oder auch mit den immer wieder sehr deutlichen Urteilen der Gerichte zu einer viel konsequenteren Klimapolitik. Andererseits sind wir konfrontiert mit mehr bewaffneten Konflikten, dramatischen Fluchtgeschichten und katastrophalen Folgen des Klimawandels sowie einer zunehmend populistischen Auseinandersetzung über Eine Welt-Themen, dem Verfehlen der Weltentwicklungsziele / SDGs sowie in der Bundesregierung mit einer überproportionalen Kürzung des BMZ-Haushalts.

In Zeiten von Krieg und Krisen dürfen unsere Anstrengungen für globale Solidarität und Umweltschutz, der Kampf gegen Hunger und Armut und für Demokratie aber nicht nachlassen. Wir werden deshalb weiter daran erinnern,

dass sich die Staaten der Welt mit der Agenda 2030 genau dazu verpflichtet haben. Bund, Länder, Kommunen und Zivilgesellschaft leisten hierzu ihren (ausbaufähigen) Beitrag.

Wir sind gespannt auf die verschiedenen Infos-Shops, interessante fair gehandelte Produkte, Beispiele kommunalen Eine Welt-Engagements, Angebote nachhaltiger Arbeits- und Berufskleidung sowie Berichte über vielfältige Partnerschaftsaktivitäten, die zum Teil auch von der Bayerischen Staatsregierung im Rahmen von „Entwicklung in Partnerschaft“ unterstützt werden. Wir freuen uns über die vielen Bildungsakteurinnen und -akteure, Gäste aus der Einen Welt, die stetig wachsende Zahl der „Eine Welt-Kitas“ und die Angebote von Rückkehrenden im Rahmen unse-

res Projektes „Bildung trifft Entwicklung“ sowie die Angebote der bayerischen Eine Welt-Promotorinnen.

Lassen Sie sich begeistern von Ausstellungen, Produktpräsentationen, einer Kleidertauschparty, dem Konzertgespräch oder der fairen Weinprobe. Wir freuen uns auf zahlreiche Mandatsträger:innen aus dem Deutschen Bundestag, dem Bayerischen Landtag und dem Europäischen Parlament. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Dialog und teilen Sie z.B. Ihre Vorstellungen zur Gestaltung einer gerechteren Globalisierung mit.

Das Vorbereitungsteam wünscht allen Teilnehmenden neue Impulse, gute Begegnungen und freut sich über Anregungen und Rückmeldungen u.a. auch schon für die nächsten „Bayerischen Eine Welt Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“, die am 4. und 5. Juli 2025 wieder in Augsburg stattfinden werden.



Dr. Alexander Fonari
Annegret Lueg
Dr. Norbert Stamm
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

GRUSSWORT



Sehr herzliche Grüße den Organisatoren, Mitwirkenden und Besuchern der Bayerischen Eine Welt-Tage 2024!

So verschieden unsere Lebensbedingungen sind: Wir alle gehören zu dieser Einen Welt! Deshalb beginnt der Einsatz für sie immer bei uns selbst. Der Freistaat Bayern fühlt sich dem Gedanken der Einen Welt verbunden. Dafür stehen das Bayerische Afrikapaket und unser Bayerisches Afrikabüro, das Ministerpräsident Dr. Markus Söder, MdL, vor fünf Jahren in Addis Abeba eröffnet hat. Wir wissen, dass die Verantwortung bei den sich entwickelnden Staaten liegt. Bayern steht dabei gern als verlässlicher Partner zur Seite, wo es erwünscht und sinnvoll ist - mit staatlichem Handeln und privaten Initiativen. Unsere Entwicklungszusammenarbeit verbessert Lebensbedingungen überall auf der Welt.

Viele Vereine ziehen mit Bayern am gleichen Strang. Unter ihnen ist das Eine Welt

Netzwerk Bayern ein bewährter Partner der Bayerischen Staatsregierung. Gemeinsam erreichen wir Fortschritte in Wirtschaft, Umwelt, Bildung und Rechtsstaatlichkeit. Gemeinsam kann eine lebenswerte Zukunft für alle Menschen gestaltet werden. Bayern ist stolz mit seinem Engagement an dieser Zukunft teilzuhaben.

Viel Erfolg der Veranstaltung und herzlichen Dank an alle Unterstützer der Einen Welt!

A handwritten signature in blue ink, reading "Eric Beißwenger".

Eric Beißwenger MdL

Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei

GRUSSWORT



Liebe Besucherinnen und Besucher,
liebe Ausstellerinnen und Aussteller,

ich freue mich, dass Sie (wieder) nach Augsburg zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen und der Fair Handels Messe Bayern gekommen sind.

Viele der Nachrichten, die uns Tag für Tag erreichen, zeigen, dass es richtig und wichtig ist, sich für eine gerechtere Welt einzusetzen – sei es im Klimaschutz, in Produktion, Handel und Beschaffung, durch Partnerschaften, Solidarität oder in der Bildungsarbeit.

Die Stadt Augsburg ist dieses Jahr mit dem Bayerischen Eine Welt-Preis ausgezeichnet worden. Damit wurden mehrere Projekte gewürdigt: unsere Aktivitäten als Fairtradedstadt und als Biostadt, der seit Jahrzehnten lebendige Nachhaltigkeitsprozess „Lokale Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg“, unsere neuen Projektpartnerschaften mit Ar Ramtha in Jordanien und Perwomajsk in der Ukraine, unsere dezentrale Unterbringung von Geflüchteten und die aktuelle Initiative „Wir alle sind Augsburg“ für ein friedliches Miteinander und ge-

gen Antisemitismus, Muslimfeindlichkeit und jegliche Art gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Dem Eine Welt Netzwerk Bayern gebührt unser Dank dafür, dass es zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei alle zwei Jahre den Bayerischen Eine Welt-Preis organisiert und jedes Jahr in Augsburg die Bayerischen Eine Welt-Tage.

Zudem bedanke ich mich besonders bei allen Akteurinnen und Akteuren und allen Besuchenden hier in Augsburg und wünsche Ihnen, dass die diesjährigen Bayerischen Eine Welt-Tage mit der Fair Handels Messe Bayern sich für Sie lohnen – sei es durch das Kennenlernen engagierter Menschen, guter Handlungsimpulse oder interessanter fairer Produkte.

Eine inspirierende und motivierende Zeit in Augsburg!



Eva Weber
Oberbürgermeisterin



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Institutionen, Weltläden sowie lokaler Eine Welt Netzwerke. Es ist u.a. Träger des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ (www.bayern-einewelt.de), von „Bildung trifft Entwicklung“ in Bayern (www.bte-bayern.de), des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ (www.fairerhandel-bayern.de), vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ (www.globaleslernen-bayern.de) und vom „Forum Projekte Entwicklung Partnerschaft“. Es bietet Informationen für Freiwillige sowie Ausstellungen und ist Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei verleiht es alle zwei

Jahre den „Bayerischen Eine Welt-Preis“.

Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (www.agl-einewelt.de) und nimmt über die agl z.B. am „Promotorinnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ teil (www.eine-welt-promotoren-bayern.de).

Die über 200 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

Im Bereich Fairer Handel bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Beratung, pflegt u.a. das bayerische und das bundesweite Weltladenverzeichnis, das bayerische Schulweltladenverzeichnis sowie Übersichtskarten über faire Städtetees, faire Städteschokoladen und faire Bälle. Außerdem lädt es jeweils zur „Fair Handels Messe Bayern“ im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ ein und führt jährlich eine Weltladenumfrage durch.

PROGRAMM

Freitag, 12. Juli 2024

13.30 bis ca. 19.00 Uhr

- **Eröffnung** mit
ERIC BEISSWENGER MDL, Staatsminister für Europaangelegenheiten und Internationales in der Bayerischen Staatskanzlei
DR. BÄRBEL KOFLER MDB, Parl. Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- **Angebote** der Fair Handels-Organisationen
- **Infostände** von Eine Welt-Akteuren
- **Infobereich** "Nachhaltige Berufs- und Arbeitskleidung"
- **Infoshops** und Diskussionsrunden
- Aktion **Faires Smoothie-Bike**

- **Empowerment with Music** - Gesprächskonzert mit Musicians for a better life e.V.
- **Weinprobe mit Schokolade** - Eintritt frei!



Samstag, 13. Juli 2024

10.00 bis 16.00 Uhr

- **Angebote** der Fair Handels-Organisationen
- **Infostände** von Eine Welt-Akteuren
- **Infoshops** und Diskussionsrunden
- **Infobereich** "Nachhaltige Berufs- und Arbeitskleidung"
- Aktion **Faires Smoothie-Bike**
- Mitmachaktion: **Kleidertauschparty**

INFOSHOPS FREITAG 12. JULI 2024

14.30 Uhr - Klassik Radio Foyer

Aussteller-Rundgang - "Nachhaltige Beschaffung - Textilien"

14.30 Uhr - Klassik Radio Foyer

"Vom Strauch in die Tasse - Wie geht eigentlich Kaffee?"

RALF GEBHARD, WELTLADEN GMBH AUGSBURG

Bis Kaffee bei uns sein Aroma verbreitet, hat er eine weite Reise hinter sich. Woher kommt die tägliche Dosis unseres Muntermachers und was zeichnet fair gehandelten Kaffee aus? Im Infoshop wird live Kaffee geröstet und Kaffeewissen der "Röstgruppe Weltladen Augsburg" sehr anschaulich weitergegeben.

14.30 Uhr - Raum Wertach

„5 Jahre Brumadinho-Dambruch in Brasilien - Chancen des Lieferkettengesetzes“

MONIKA KÖNIG, MISEREOR

Der Dambruch einer Eisenerzmine im brasilianischen Brumadinho im Januar 2019 tötete mehr als 270 Menschen und verseuchte Natur und Trinkwasser. Obwohl die Gefahr des Dambruchs bekannt war, erklärte das deutsche Prüfungsunternehmen TÜV SÜD den Damm nur vier Monate zuvor für stabil. Im Oktober 2019 reichte Misereor gemeinsam mit Opferangehörigen und der Menschenrechtsorganisation ECCHR Anzeigen gegen TÜV SÜD ein. Der Ausgang bleibt weiterhin ungewiss. Gemeinsam wollen wir über die Chancen des Lie-

ferkettengesetzes und eine neue Wirtschaftsordnung diskutieren, in der Menschenrechte und Umwelt Vorrang haben – und wirtschaftliche Entwicklung allen zugutekommt.

15.30 Uhr - Raum Wertach

"Förderung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit durch die Evang. Kirche"

DR. JÜRGEN BERGMANN, LEITUNG REFERAT BILDUNG GLOBAL, MISSION EINEWELT"

Das Centrum Mission EineWelt bietet verschiedene Fördermöglichkeiten für die Partnerschaftsarbeit sowie die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an. Möglichkeiten, Anwendungsbeispiele und praktische Hinweise.

15.30 Uhr - Raum Singold

"Kosten steigen - Umsatz nicht - Hilfe, wie gehen wir damit um?"

ANNEGRET LUEG, EINE WELT NETZWERK BAYERN E.V., FAIR HANDELS-BERATERIN

Die Rahmenbedingungen für Weltläden bescheren derzeit steigende Kosten, u.a. bei Wareneinkauf, Energie und Personal. Umsatzsteigerungen generieren sich bei aktueller Kaufzurückhaltung aber oft nicht von allein. Wie kann ein Weltladen hier gegensteuern, um im Geschäftsbetrieb keine wirtschaftliche Schieflage entstehen zu lassen? Welche Hilfestellung bietet hier u.a. das Weltladen-Barometer, ein gut strukturierter

Einkauf oder die Neuorganisationen von Aufgaben an? - dies wollen wir im Infoshop diskutieren.

17.00 Uhr - Saal Lech

„Empowerment with Music“ -

Gesprächskonzert mit musicians for a better life e.V.

Musiker und Studierende aus der "Einen Welt" geben mit Livemusik Einblicke in ihre Lebenssituationen. Mit einem angeleiteten Tanz wird das Publikum zum Mitmachen eingeladen.

18.00 Uhr - Klassik Radio Foyer

"Eine Reise in den Süden"

Auf der Suche nach dem besten Wein des Abends: HORST MARKERT, EINE WELT-LADEN DER KJG MÖMLINGEN UND CHRISTINE WEINER, GEPA-THE FAIR TRADE COMPANY

Wein und Schokolade sind immer eine leckere Kombination und genau das Richtige zum Ausklang eines ereignisreichen Messtags. Lasst Euch mitnehmen auf eine Reise in den Globalen Süden: nach Südafrika, nach Chile und Argentinien - aber auch nach Sao Tomé und in die Dominikanische Republik. Lasst euch überraschen und kommt vorbei zum Genießen, Schmecken, Sehen und Erfahren, wofür der Faire Handel steht und was wir zusammen schon erreicht haben. Gemeinsam wollen wir den ersten Messtag im gemütlichen Beisammensein und Austausch ausklingen lassen.

INFOSHOPS SAMSTAG 13. JULI 2024

11.00 Uhr & 15.00 Uhr - Klassik Radio Foyer

Aussteller-Rundgang - "Nachhaltige Beschaffung - Textilien"

11.00 Uhr - Raum Wertach

"Kakaowirtschaft in Ghana - Auswirkung auf die Bildungschancen von Kindern"

WISDOM DELADEM AGBENYEGA, FRIENDS WITHOUT BORDERS E.V.

Ghana ist einer der größten Kakaoexporteure der Welt. Auf den Kakaoplantagen arbeiten viele Kinder. Warum ist das (immer noch) so? Welche Auswirkungen hat die Arbeit von Kindern auf ihre Bildungs- und Arbeitschancen? Was kann/muss vor Ort geändert werden? Gibt es auch andere Produktionsmöglichkeiten von Schokolade in Ghana? Wie kann der Faire Handel zur Änderung der Situation beitragen und was hat sich bisher geändert? Wisdom Deladem Agbenyega wird die Bildungssituation in Ghana allgemein, speziell von Kindern, die in der Kakaowirtschaft beschäftigt sind, schildern. Beitrag in englischer Sprache.

11.00 Uhr - Raum Singold

"Kommunale Partnerschaften mit dem Globalen Süden"

JAKOB BIHLMAYER, KOORDINATOR FÜR KOMMUNALE ENTWICKLUNGSPOLITIK - STADT AUGSBURG, MICHAEL WÖRLE, ERSTER BÜRGERMEISTER DER STADT GERSTHOFEN

Immer mehr Kommunen pflegen Partnerschaften mit Kommunen im Globalen Süden. Diese sind in ihrer Entstehung und

INFOSHOPS SAMSTAG 13. JULI 2024

Ausgestaltung sehr unterschiedlich. Gut funktionierende kommunale Verwaltungen sind überall für den Alltag der Menschen unerlässlich. Kommunen tauschen sich daher im Rahmen ihrer Partnerschaften zu vielen Bereichen aus. Was sind die Erfolgsfaktoren, die zum Gelingen einer kommunalen Partnerschaft beitragen? Was benötigen Kommunen an Unterstützung von Land/Bund? Im Infoshop werden zwei Beispiele aus der kommunalen Praxis präsentiert: Augsburg und Gersthofen.

13.00 Uhr - Raum Wertach

"Nachhaltige Beschaffung von Flachwäsche und Arbeitskleidung - vom Wollen ins Tun"

Podiumsgespräch mit JANICK SCHNORR (IGEFA) UND RICA FRIEDL (BUNDESVERBAND NACHHALTIGE WIRTSCHAFT, BIOHOTELS BAYERN).

13.00 Uhr - Raum Singold

"Generationen gemeinsam aktiv in Eine Welt-Vereinen und Weltläden"

URSULA ERB, LAGFA BAYERN E.V.

Wie tickt das Ehrenamt heute? Wie werden Menschen verschiedener Generationen für Ehrenamt/Freiwilligenarbeit angesprochen und gewonnen? Wie halten wir Menschen mehrerer Altersgruppen im Eine Welt-Verein und Weltladen? Der Infoshop gibt einen Einblick und Raum zur Diskussion.

14.00 Uhr - Klassik Radio Foyer

"Vom Strauch in die Tasse - Wie geht eigentlich Kaffee?"

RALF GEBHARD, WELTLADEN GMBH AUGSBURG

Infos siehe Freitag, 14.30 Uhr (Seite 11)

15.00 Uhr - Raum Singold

"Erfahrungsaustausch Öffentlichkeitsarbeit: Wie online seid ihr?"

MARIE DÖPKE, WELT-BRÜCKE E.V. EICHSTÄTT, REGIONALPROMOTORIN OBERBAYERN-NORD

Ob ein eigener Internetauftritt oder die Nutzung von Social Media-Kanälen wie Instagram: Online-Auftritte benötigen zeitliche und personelle Ressourcen. Was es für Möglichkeiten gibt und welches Format für euch das passende ist, versuchen wir in diesem Infoshop herauszuarbeiten.

15.00 Uhr - Raum Wertach

"Basiswissen für Weltladen-Mitarbeitende - Tee"

ELISABETH DERSCH, FAIR HANDELSHAUS BAYERN EG

Der Infoshop "Basiswissen Tee" gibt Einblick zu den verschiedenen Tee-Sorten sowie deren Geschichte. Anbau, Ernte, Verarbeitungsverfahren und Lieferkette des Tees werden erläutert und warum ist Tee ein "entwicklungspolitisches Produkt" und wird im Weltladen verkauft.

INFOSHOPS SAMSTAG 13. JULI 2024



Gut erhaltene Kleidung mitbringen (max. 10 Stücke) und gegen gebrauchte Teile von Anderen eintauschen!

Kleidung, die nicht getauscht oder abgeholt wird, wird an die aktion hoffnung weiter gegeben.

Weitere Infos: www.einewelt.bayern

AUSSTELLUNG „FRIEDENSKLIMA!“

Tip: Machen Sie nach dem Besuch der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ noch einen Abstecher zum Moritzplatz:

„Friedensklima! 17 Ziele für Gerechtigkeit und Frieden“

Augsburg, Moritzplatz, 2. Juli - 8. August 2024

Veranstalter: pax Christi in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 Augsburg



INFOSTÄNDE

- **Aktion Eine Welt e.V./Weltladen Bad Neustadt a.d. Saale**
www.fairhandeln.de
- **aktion hoffnung gGmbH** www.aktion-hoffnung.de
- **Aktion PiT-Togohilfe e.V.** www.aktionpit.de
- **AWO International** www.awointernational.de
- **BAGS BildungsArbeit Global Sozial e.V.** www.bags-ev.de
- **Bildung trifft Entwicklung Bayern**
www.bte-bayern.de
- **Brot für die Welt - Bayern**
www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/bayern
- **BUND Naturschutz Bayern e.V. - Ortsgruppe Augsburg**
www.augsburg.bund-naturschutz.de
- **Büro für Nachhaltigkeit und der Geschäftsstelle Lokale Agenda 21, Stadt Augsburg**
www.nachhaltigkeit.augsburg.de/buero-fuer-nachhaltigkeit
- **DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.**
www.dahw.de
- **Eine Welt-Kita: fair und global** www.eineweltkita.de
- **Eine-Welt-Laden der KJG Mömlingen**
www.weltladen-moemlingen.de/
- **Eine Welt-Promotoren in Bayern**
www.eine-welt-promotoren-bayern.de
- **Eine Welt-Stationen in Bayern** www.eineweltstationen.de
- **Fair Handels Zentrum Cadolzburg** www.cawela.de
- **Faire Metropolregion München**
www.metropolregion-muenchen.eu
- **Faire Metropolregion Nürnberg**
www.faire-metropolregionnuernberg.de
- **Fairtrade Deutschland e.V.** www.fairtrade-deutschland.de/
- **Mulheres pela Paz - Frauen für Frieden e.V.**
www.frauen-für-frieden-augsburg.de
- **Fränkisches Bildungswerk für Friedensarbeit e.V.**
www.fbf-nuernberg.de
- **friends without borders e.V.** www.friends-without-borders.de
- **Gemeinwohl-Ökonomie Region "unterer bayerischer Wald"** www.bayern.ecogood.org
- **greenpeace Augsburg** www.greenwire.greenpeace.de/group/greenpeace-augsburg/
- **Help Liberia - Kpon Ma e.V.** www.help-liberia.com
- **Indienhilfe e.V. Herrsching** www.indienhilfe-herrsching.de
- **Ingenieure ohne Grenzen e.V.**
www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de
- **Initiativkreis "Kommunale Entwicklungszusammenarbeit Afrika" in der Metropolregion Nürnberg**
www.klimaschutz.metropolregionnuernberg.de
- **Jesuitenmission Nürnberg** www.jesuitenmission.de
- **Jesuit Worldwide Learning** www.jwl.org
- **Kath. Deutscher Frauenbund Landesverband Bayern e.V.**
www.frauenbund-bayern.de/
- **Malawi-Hilfe Schwindegg e.V.** www.malawi-hilfe-schwindegg.de

- **Manager ohne Grenzen** www.managerohnegrenzen.de
- **Misereor in Bayern** www.misereor.de/ueber-uns/misereor-kontakt/misereor-bayern
- **Missio-Internationales Missionswerk/München**
www.missio.com
- **Mission EineWelt** www.mission-einewelt.de
- **musicians for a better life e.V.** www.mufoev.com
- **Nager IT e.V.** www.https://www.nager-it.de
- **Naturland e.V.** www.naturland.de
- **Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.** www.bayern.oikocredit.de
- **Renovabis e.V.** www.renovabis.de
- **SchuPa Tansania e.V.** www.schupa-tansania.de
- **TAGWERK e.V.** www.tagwerkcenter.net
- **Technische Hochschule Augsburg - Nachhaltigkeitsmanagement** www.tha.de/Wirtschaft/Nachhaltigkeitsmanagement-Master.html
- **terre des hommes - Gruppe Süd** www.tdh.de
- **Weltladen für Faires Handeln e.V. Aschaffenburg**
www.weltladen-aschaffenburg.de
- **Weltladen GmbH Augsburg** www.weltladen-augsburg.de
- **Weltsichten - Verein zur Förderung der entwicklungspolitischen Publizistik e.V. (VFEP)** www.welt-sichten.org
- **Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg**
www.werkstatt-solidarische-welt.de

AUSSTELLUNGEN

- **Fairer Handel in Bayern**
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- **Entwicklungsland D**
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- **„17 Ziele für eine bessere Welt“**
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
- **Dein Smartphone - eine Rohstoffkatastrophe?**
Mission EineWelt
- **auf und davon** - Ausstellung zu Flucht und Migration
Mission EineWelt
- **Mit Volldampf in die Katastrophe?**
Ausstellung mit Karikaturen aus Ost- und Westeuropa zu Umweltkrise und Klimawandel.
Renovabis e.V.



FAIRER HANDEL IST...

„... eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

Fair Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, Bewusstseinsbildung sowie Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“
(Grundsatzerklärung zum Fairen Handel)



1992 wurde das Fairtrade-Siegel eingeführt, um den Vertrieb fair gehandelter Produkte auch in Supermärkten zu ermöglichen – auf Wunsch der ProduzentInnen im Süden. Die Vergabe des Siegels in Deutschland erfolgt durch Fairtrade Deutschland e.V. Auf internationaler Ebene sind die Siegelorganisationen über FLO (Fair Labeling Organization) zusammengeschlossen. Sie legen auch die jeweiligen Produkt-Standards fest. Zertifizierung und Überwachung der Standards bei den ProduzentInnen erfolgen durch die hiervon unabhängige FLO-CERT.

Neben dem bekannten Fairtrade-Siegel gibt es in Deutschland inzwischen weitere Siegel für fair gehandelte Produkte: Naturland Fair, Fair for Life, SPP (Small Producer's Symbol). ProduzentInnen, Importeure und Netzwerke des Fairen Handels haben sich über die World Fair Trade Organi-

sation (WFTO) weltweit zusammengeschlossen.

Viele Fair Handels-Importeure haben eigene, höhere Standards als FLO und verwenden andere Fairtrade-Siegel. Teilweise gibt es für ihre Produkte bisher auch noch keine Kriterien.

Seit 2013 haben sich derzeit 25 Importeure in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im FAIR BAND e.V. zusammengeschlossen. Der Vertrieb dieser Importeure erfolgt hauptsächlich über Weltläden.

Weltläden – meist Non-Profit Unternehmen – leisten über den Verkauf fair gehandelter Produkte hinaus umfassende entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

In Bayern gibt es ca. 210 Weltläden:
www.fairerhandel-bayern.de

10 GRUNDSÄTZE DES FAIREN HANDELS

Die 10 Grundsätze des Fairen Handels nach der Grundsatz-Charta von WFTO und FLO:

Der Faire Handel...

- schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen
- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus
- zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung
- stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und Kleinbauern sowie ihrer Organisationen im Süden
- trägt zur Qualifizierung von ProduzentInnen und Handelspartnern im Süden bei
- gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen
- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen
- fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft
- leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit, um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten
- stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden



SIEGEL UND ORGANISATIONEN



Fair for Life

Fair for Life ist ein Zertifizierungsprogramm für fairen Handel in Landwirtschaft, Produktion und Handel. Es wurde 2006 von der Schweizer Bio-Stiftung in Zusammenarbeit mit der IMO-Gruppe ins Leben gerufen und 2014 von der Ecocert-Gruppe übernommen, um einer spezifischen Nachfrage von Akteuren des ökologischen Landbaus gerecht zu werden.

Über das inhärente Konzept der fairen Preisgestaltung hinaus war sich Fair for Life von Anfang an des Konzepts „verantwortungsvoller Lieferketten“ bewusst: eine langfristige Vision, ein aufrichtiges Engagement und verantwortungsvolles Handeln entlang der gesamten Lieferkette.

Heute vereint Fair for Life eine Gemeinschaft von mehr als 700 zertifizierten Unternehmen und Organisationen in über 70 Ländern. Ihr Engagement bei Fair for Life wirkt sich direkt auf 235.000 Produzenten und Arbeiter aus und generiert einen Umsatz von fast einer Milliarde Euro mit zertifizierten Produkten.

www.fairforlife.org



Naturland: Ökologisch. Sozial. Fair

Naturland gehört international zu den größten Öko-Anbauverbänden und setzt sich in 60 Ländern mit 70.000 Mitgliedern aktiv für ein ökologisches, soziales und faires Wirtschaften ein. Seit 2010 vergibt Naturland zusätzlich das Naturland Fair Siegel. Produkte, die dieses Zeichen tragen, werden nach den

strengen Naturland Öko- und Sozialrichtlinien angebaut und verarbeitet sowie in allen Schritten nach den Fair-Richtlinien fair gehandelt. Dazu gehört, dass Naturland Fair-Partner faire Erzeugerpreise zahlen, verlässliche & partnerschaftliche Handelsbeziehungen pflegen, regionalem Rohstoffbezug Vorrang einräumen und das Gemeinwohl stärken, indem sie sich gesellschaftlich engagieren.

Die Einhaltung der Standards wird jährlich von unabhängigen Kontrollstellen geprüft. Naturland bezieht auch Erzeuger im globalen Norden in den Fairen Handel mit ein. So sind neben klassischen Fairhandels-Produkten wie Kaffee, Bananen und Schokolade auch Milch, Brot und Nord-Süd-Mischprodukte Naturland zertifiziert.

www.naturland-fair.de

SIEGEL UND ORGANISATIONEN



SPP – Small Producers' Symbol

Das Small Producers' Symbol (SPP -Símbolo de Pequeños Productores) ist ein Label, das eine Allianz von kleinen ProduzentInnen darstellt. Ziel ist es, lokale und globale Märkte aufzubauen, die die Identität und den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Beitrag von Produkten von KleinproduzentInnen darstellt. Das SPP wird durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem abgesichert. Es garantiert den Verbrauchern, dass die Produkte von authentischen, demokratischen, selbstverwalteten Organisationen kleiner ProduzentInnen stammen und fairen Bedingungen hergestellt und vermarktet wurde. SPP wurde von KleinproduzentInnen-Organisationen aus dem Globalen Süden gegründet. Die Organisation arbeitet ausschließlich mit Kooperativen in Lateinamerika, Afrika und Asien zusammen. Ihre Mission ist: Förderer statt Geförderte.

www.spp.coop



Fairtrade Deutschland e.V. / Fairtrade International (FLO)

Seit 1992 arbeitet Fairtrade in Deutschland für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Produzentfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Fairtrade Deutschland vergibt das Siegel an fair gehandelte Produkte, die in Deutschland nach den Kriterien von Fairtrade International (FLO) vertrieben werden. Die wichtigsten Kriterien: der direkte Handel mit den Produzentengruppen unter Ausschluss von Zwischenhändlern, die Zahlung von Mindestpreisen meist über Weltmarktniveau, die Zahlung von Prämien, die Vorfinanzierung, langfristige Lieferbeziehungen sowie umweltverträgliche Produktion. Fairtrade Deutschland ist für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit hierzulande zuständig. Fairtrade Deutschland e.V. ist neben 20 weiteren nationalen Siegel-Organisationen und drei Produzentennetzwerken Mitglied von Fairtrade International (FLO).

Die Einhaltung der Standards durch ProduzentInnen prüft wiederum die FLO-CERT GmbH.

www.fairtrade-deutschland.de
www.fairtrade.net

SIEGEL UND ORGANISATIONEN



World Fair Trade Organization (WFTO)

Die World Fair Trade Organization, 1989 gegründet als IFAT, hat derzeit über 400 Mitglieder weltweit.

Ziele sind die Verbesserung von Marktchancen für benachteiligte ProduzentInnen, die politische Einflussnahme im Welthandel und die Sicherstellung der Glaubwürdigkeit von Fair Handels-Organisationen. Die Mitglieder verpflichten sich, einen Verhaltenskodex einzuhalten, der die Partizipation der ArbeiterInnen garantiert, ausbeuterische Kinderarbeit ausschließt, angemessene Arbeitszeiten, faire Entlohnung und Umweltstandards sicherstellt. Die WFTO kontrolliert die Einhaltung der Kriterien über ein Monitoring, dem WFTO Guarantee-System. Haben WFTO-Mitglieder das Monitoring erfolgreich durchlaufen, sind sie berechtigt, das Logo der WFTO in ihrer allg. Kommunikation zu nutzen sowie ihre Produkte mit dem Zeichen der WFTO als fair gehandelt auszuzeichnen. Das Überprüfungsverfahren der WFTO gilt für alle Stufen der Lieferkette im Fairen Handel.

www.wfto.com



FAIR BAND - Bundesverband für fairen Import und Vertrieb

Der FAIR BAND ist ein Zusammenschluss von ca. 25 kleinen und mittleren Importeuren und Händlern für fair gehandelte Produkte. Die Handelspartner kommen aus über 40 verschiedenen Ländern der Erde und stellen Produkte aus allen Sortimentsbereichen her – von Lebensmitteln, Kunsthandwerk bis Bekleidung.

Seit 2017 ist der FAIR BAND e.V. Mitglied in der WFTO und hat sich den allgemeinen Standards des Fairen Handels verpflichtet. Alle Mitglieder durchlaufen das Dialog-Monitoring, als realitätsbezogenes Anerkennungssystem im Fairen Handel.

www.fair-band.de



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

AKAR GmbH

Am Steinigen Graben 15
86911 Dießen
akar@akarfairtrade.de
Tel.: 08807-949 33 44
www.akarfairtrade.de

Produkte:

Filz aus Nepal, Klangschalen,
Taschen, Deko-Artikel,
Handgeschöpftes Papier

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



Anden Art GmbH

Elisabethnergasse 36/70
8020 Graz
office@andeanrt.at
Tel.: +43 0 316 77 61 27
www.andenart.at

Produkte:

Schmuck aus Silber und Na-
turschmuck, Bekleidung aus
Baumwolle und Alpaka, Ac-
cessoires, Geschenksartikel

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

WFTO, Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



Arbeitskreis Südindien e.V.

Conrad-Eberhard-Str. 2
91541 Rothenburg
barbara-mohl@gmx.de
Tel.: 0176-45928334
www.ak-suedindien.de

Produkte:

Taschen, Tischwäsche, Teppi-
che, Stofftiere, Puppen, Baby-
bodys, Weihnachtsartikel, etc.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Fair Trade Forum - India
(Member ID: TNT-002-0018)



BAGHI

Stielstr.11
65201 Wiesbaden
info@baghi.de
0179-115 33 47
www.baghi.de

Produkte:

Papierkunst aus Nepal, Me-
ditationskissen, Schönes für
zu Hause/ Homedecor,
Spielzeug

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

GOTS
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

EL INKA

Rupertstrasse 24
83278 Traunstein
kontakt@elinka.com
Tel.: 0175-233 40 32
www.elinka.com

Produkte:

Alpaka Wollprodukte für Damen, Herren, Kinder, Silberschmuck, Krippen, Geschenkartikel, Hausbedarf

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Elecosy bv

Gullegemstraat 19
8560 Wevelgem
frank@elecosy.com
Tel.: +32 468 25 73 84
www.elecosy.com

Produkte:

Papierprodukte aus Elefant- /Nashorndung und recycelter Baumwolle

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Belgian Fair Trade Federation,
WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR Handelshaus Bayern eG

Alte Kreisstraße 29
85778 Haimhausen
info@fairbayern.de
Tel.: 08133-996 95-0
www.fairbayern.de

Produkte:

Lebensmittel-Vollsortiment,
Home & Deko, Accessoires,
Schmuck, Geschenksets

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
FAIR-Netz e.V., Netzwerk regionaler Fair-Handelszentren,
Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FARCAP faire Mode gGmbH (azadi)

Gustavstr. 31
90762 Fürth
info@farcap.de
Tel.: 0911-97 95 78 50
www.azadi-fashion.com

Produkte:

Damen- und Herren Oberbekleidung, bunte Damen-Oberteile aus recycelten Sari-Stoffen.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

Frida Feeling

Carl-Zeiss-Strasse 22
63322 Rödermark
kontakt@fridafeeling.de
Tel.: 06074-482 80 80
www.fridafeeling.de

GEPA - The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1
42327 Wuppertal
wlgr@gepa-wug.de
Tel.: 0202-266 83-410
www.gepa.de

Globo Fair Trade Partner GmbH

Westerntor 26
31699 Beckedorf
info@globo-fairtrade.de
Tel.: 05725-70 60 617
www.globo-fairtrade.de

lobOlmo

Saalburgstraße 16
60385 Frankfurt
lobOlmo@lobOlmo.de
Tel.: 069-46 99 21 56
www.lobOlmo.de

Produkte:

Taschen, Schals für Sie & Ihn, Papier, Keramik, Filzartikel, Wohnaccessoires

Produkte:

Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Körbe, Seifen, Kerzen, Textilien und mehr

Produkte:

Kaffee, Taschen, Geldbörsen, Schals, Schuhe, Körbe, Filzprodukte

Produkte:

Multivisionsshow, Fotoausstellung, Online-Galerie, Fair-Trade-Fotoarchiv, Blog

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

EFTA, Forum Fairer Handel, WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Forum Fairer Handel, WFTO
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen)



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

mekhada

Bahnhofstr.
89192 Rammingen
irmtraud.schmidt@mekhada.de
Tel.: 07345-23 84 28
www.mekhada.com

Produkte:

Fair gehandelter Schmuck aus aller Welt.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog: Deutschland



Möhrchenheft

Paul-Schneider-Str. 17
99423 Weimar
a.bauermeister@moehrchenheft.de
Tel.: 03643-492 05 99
www.moehrchenheft.de

Produkte:

Möhrchenheft flexi Fair, Rätselfe Fair, Beratung zu unserem BNE-Projekt

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Empfohlen von: Kampagne Fairtrade Schools
BNE-Akteur: www.unesco.de/bildung/bne-akteure/



NEPALAYA

Allmendweg 8
79268 Bötzingen
nepalaya@nepalaya.de
Tel.: 07663-94 27 003
www.nepalaya.de

Produkte:

Filzdeko: Eierwärmer, Topfuntersetzer & Co., faire und nachhaltige Herbstmode

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

WFTO,
Lieferantenkatalog:
Deutschland



pakilia GbR

Austraße 6
88416 Steinhausen-Bellamont
buero@pakilia.com
Tel.: 07358-425 69 01
www.pakilia.com

Produkte:

Fair gehandelter und handgefertigter Silberschmuck aus Mexiko in vielfältigen Designs.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.,
Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

PERÚ PURO GmbH

Eckenheimer Landstr. 50
60318 Frankfurt
contact@perupuro.de
Tel.: 0178-668 08 54
www.perupuro.de

Produkte:

Gourmetschokolade, Edelkakaoprodukte, Hochlandkaffee und Espresso, Paranüsse - alles Bio!

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Safrangold

Roßmoosweg 42
82549 Königsdorf
karl.weinhuber@web.de
Tel.: 0176-40 45 57 54
www.safrangold.de

Produkte:

Geschenkbbox: Inhalt: Das Safrangoldbuch, Safran 0,25g; Safranfäden 0,25g, 0,5g, 1g

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., EkoConnect e.V.



sakiba fair design

Zaunergasse 12/1/4
A-1030 Wien
sg@sakiba.com
Tel.: 0043-699-11 25 03 44
www.sakiba.com

Produkte:

Zeitgenössischer Schmuck in klaren Formen und starken Farben.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



SchokoSchatz e.K.

Am Iglhof 4a
86444 Affing
hallo@schokoschatz.com
Tel.: 0151-42 53 86 64
www.schokoschatz.com

Produkte:

SchokoSchatz für Kids mit Glücksteinen und SchokoSchatz für Liebingsmenschen

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Fairtrade, EU-Bio



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

Schönes aus Indochina

Keltenweg 39
83233 Bernau
info@schoenes-aus-indochina.de
Tel.: 0176-30 77 25 73
www.schoenes-aus-indochina.de

Produkte:

Accessoires aus Keramik,
Seide, Baumwolle und Up-
cyclingmaterialien, Decken
und Kissen, Grußkarten

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



Sense Organics Sustainable GmbH

Kaiserstr. 55
60329 Frankfurt
info@sense-organics.com
Tel.: 069-95 50 99 96
www.sense-organics.com

Produkte:

Fair und nachhaltig herge-
stellte Baby- und Kindermo-
de aus 100% Bio-
Baumwolle, GOTS-zertifiziert

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



südsinn oHG

Sudetenstr. 4
23909 Ratzeburg
info@suedsinn.de
Tel.: 05242-5 78 89 16
www.suedsinn.de

Produkte:

südsinn designt unverwech-
selbaren, fair gehandelten
Sterling- und Feinsilber-
schmuck aus Thailand.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

Lieferantenkatalog:
Deutschland, Österreich



Trusted Craft Design

Vorkampsweg 1
27283 Verden
info@trusted-craft.com
Tel.: 05117-130 74 82
www.trusted-craft.com

Produkte:

Neu im Sortiment sind klei-
ne Glasperlenengel, Porte-
monnaie & Zanele-Shopper

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

FAIR BAND e.V.
Lieferantenkatalog:
Deutschland



FAIR HANDELS-ORGANISATIONEN

Upcycling Deluxe

Allgäuerstr. 44
87600 Kaufbeuren
support@upcycling-deluxe.com
Tel.: 08341 - 956 133 0
www.upcycling-deluxe.com

Produkte:

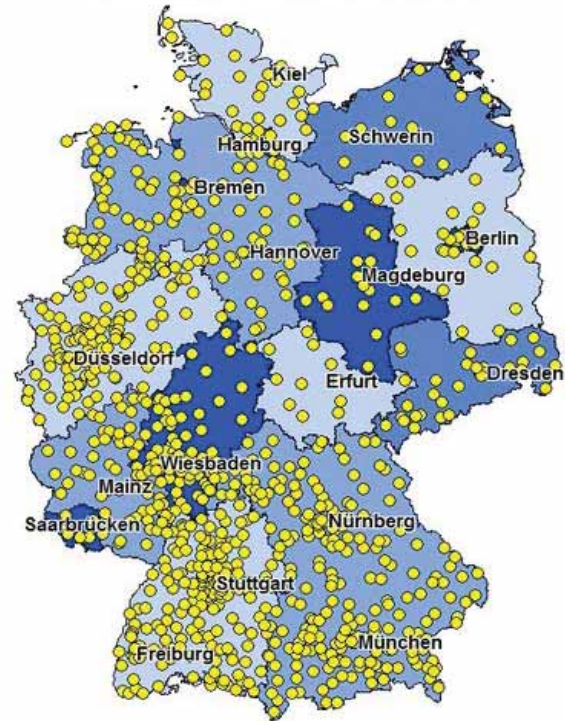
Unser Sortiment umfasst
Taschen, Portemonnaies,
Nützliches für Küche und
Bad und Dekoartikel.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen

unverpackt e.V. , Teil der
Nachhaltigen 222, FAIR-Band
Lieferantenkatalog: Deutsch-
land



WELTLÄDEN IN DEUTSCHLAND



Adressen „Weltläden in Deutschland“ finden Sie unter www.fairerhandel-bayern.de

c/o Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzplatz 3, 86150 Augsburg

„RUNDER TISCH FAIRER HANDEL BAYERN“

Der Runde Tisch Fairer Handel Bayern beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Lobbyarbeit / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern.

Sollten Sie / Ihre Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an: info@eineweltnetzwerkbayern.de.

Eine Mitgliedschaft im Eine Welt Netzwerk Bayern ist dazu nicht erforderlich.

Nächstes Treffen Runder Tisch Fairer Handel Bayern:

25. Juli 2024, 11.00 - 15.00 Uhr

22. Januar 2025, 11.00 - 15.00 Uhr

c/o

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Metzplatz 3

86150 Augsburg



Adressen „Weltläden in Bayern“ finden Sie unter
www.fairerhandel-bayern.de

FAIR HANDELS-BERATUNG

Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bietet Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern Beratung und Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Das Angebot umfasst

- Einzelberatung
- Moderation von Klausurtagen
- Fortbildungen für Teams
- Fachvorträge zum Fairen Handel
- Organisation bzw. Begleitung von Vernetzungstreffen
- Durchführung der bayernweiten Weltladen-Umfrage

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung (www.fairhandelsberatung.net) eingebunden und arbeitet nach dem Rahmenkonzept der regionalen Gruppenberatung im Fairen Handel.



Kontakt:

Annegret Lueg

Metzgplatz 3, 86150 Augsburg

Tel: 0821-650 72 938

lueg@eineweltnetzwerkbayern.de

www.fairerhandel-bayern.de/beratung



„SMOOTHIE-BIKE“



Das Smoothie-Bike bringt Spaß, Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit zusammen: erst in die Pedale treten, dann genießen!

Ausleihe:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. • Metzplatz 3 • 86150 Augsburg

Reservierungen:

Annegret Lueg, Tel: 0821 / 650 72 938
verwaltung@eineweltnetzwerkbayern.de

FAIRE BÄLLE



Kommunen sind Sachaufwandsträger von Schulen und haben daher Verantwortung u.a. für den Einkauf von Bällen an Schulen. Aber auch Sportvereine können sich für Fairen Handel engagieren, darauf achten, dass die ProduzentInnen fair bezahlt werden und insbesondere keine Bälle aus ausbeuterischer Kinderarbeit verwendet werden.

Fair gehandelte Bälle erkennen Sie am Fairtrade-Siegel - viele namhafte Hersteller führen fair gehandelte Bälle im Sortiment. Fair gehandelte Bälle können ebenso über den Sportfachhandel bezogen werden. Bestellungen z.B. über die Firma BAD BOYZ BALLFABRIK (Nürnberg).

Machen Sie mit!

Weiterführende Schulen in Bayern sind eingeladen, am **Fairtrade Bälle-Quiz** teilzunehmen und erhalten - sofern sie alle Fragen richtig beantwortet haben - vom lokalen Weltladen oder der Fairtrade Steuerungsgruppe ein Ball-Set überreicht.



Weitere Infos zu den Fairen Bällen und zum Fairtrade Bälle-Quiz unter www.fairerhandel-bayern.de -> "Faire Bälle"

„FAIRER HANDEL IN BAYERN“

Ausstellung:

- 10 Grundprinzipien des Fairen Handels
- Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel
- Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!
- Bayern spielt fair! - Fair gehandelte Bälle für Schulen und Vereine
- Weltläden in Bayern
- Faire Städteschokoladen in Bayern
- Faire Städtekaffees in Bayern
- Faire Bälle in Bayern

Information:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. • Metzgplatz 3 • 86150 Augsburg
info@eineweltnetzwerkbayern.de

Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/ausstellungen.shtml



PORTAL BAYERN-EINE WELT

Die Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele Nichtregierungsorganisationen (NROs), Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften mit sogenannten "Entwicklungsländern".

Auf der Seite www.bayern-einewelt.de erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und der Welt bestehen.

Das Portal will Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen und Kirchengemeinden dokumentieren, zum Austausch von Erfahrungen einladen und Kontakte herstellen zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen.

Partnerschaften sind gekennzeichnet durch langfristige interkulturelle Beziehungen. Sie orientieren sich am Gemeinwesen. Gegenseitig geben wir uns Anteil

an unseren Kulturen, Traditionen, Lebensbedingungen und Herausforderungen. Die Partner geben Impulse zur Verbesserung von Lebensbedingungen und entscheiden gleichberechtigt bei deren Umsetzung in konkrete Projekte mit. Dies begrenzt Partnerschaften nicht auf Projekte, ermöglicht aber die gemeinsame Arbeit an Projekten.

Wer seine Partnerschaft auf www.bayern-einewelt.de noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login/Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.



NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

Potenziale der öffentlichen Beschaffung für die nachhaltige Transformation

In seiner Stellungnahme vom 30. September 2021 fordert der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) Bund, Länder und Kommunen auf, ihre Einkaufsmacht stärker als bisher mit Nachhaltigkeitskriterien zu verbinden, da sich nur so die Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie erreichen lassen. Die nachhaltige öffentliche Beschaffung ist ein wichtiges Instrument, um die Transformation der Wirtschaft und nachhaltige Innovationen zu fördern. Bund, Länder und Kommunen können so auch ihrer Vorbildfunktion nachkommen.

Unter Verweis auf die 2023 verabschiedete Fassung des „Maßnahmenprogramms Nachhaltigkeit“ der Bundesregierung, die der RNE für eine gute Grundlage für einen neuen Anlauf zu einer umfassend nachhaltigen Beschaffung hält, wird eine ausreichende Bereitstellung von Ressourcen dafür gefordert. Der RNE begrüßt auch

den im Maßnahmenprogramm vorgesehenen Interministeriellen Ausschuss für nachhaltige Beschaffung zur fachlichen Erarbeitung des strategischen Rahmens und empfiehlt die Einbeziehung von Ländern und Kommunen, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft. Weitere Empfehlungen betreffen: die Eröffnung eines Dialogs für nachhaltigen Einkauf zwischen den öffentlichen Einkäufern, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft, den Umstieg von einer ausgabenorientierten hin zu einer wirkungsorientierten Haushaltsplanung, die Zentralisierung der Beschaffung in den Behörden, den Ausbau von entsprechenden Fortbildungsprogrammen und eine stärkere Professionalisierung der Vergabestellen.

In Bayern können sich Beschaffer:innen bereits auf eine ganze Reihe von Gesetzen, Richtlinien und Handreichungen stützen, um ökologische und soziale Kriterien zu berücksichtigen (Bekanntmachung zur



Informationen zu Nachhaltiger Beschaffung in Kommunen und Unterstützung bei der praxisgerechten Umsetzung bietet der „Kompass Nachhaltigkeit“: www.kompass-nachhaltigkeit.de

Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit vom 29.04.2008; Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen vom 28.4.2009; Leitfaden "Das wirtschaftlichste Angebot" vom Bayerischen Wirtschaftsministerium

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG

vom 8.10.2019; Verwaltungsvorschrift zum öffentlichen Auftragswesen vom 24.3.2020; Leitfaden Umwelt- und Klimaschutz in Behörden, herausgegeben vom Landesamt für Umwelt Januar 2021 u.a.) Inzwischen hat sich Bayern der Bundesländer Fortbildungsinitiative zur nachhaltigen Beschaffung angeschlossen, ab Herbst 2024 sollen dann unter Federführung des Wirtschaftsministeriums auch eigenständige Schulungen für Vergabestellen durchgeführt werden.

Es ist also vieles im Auf- und Umbruch, viele Dienstleister - z.B. bei Textilien für Kliniken - haben bereits nachhaltig erzeugte Produkte im Angebotsspektrum. Viel zu oft wird allerdings den sozialen Kriterien entlang der Lieferkette zu wenig Bedeutung beigemessen - ein Punkt, dem mit der Ausstellung auf den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ entgegengetreten werden soll. Alle der anwesenden Aussteller achten nicht nur auf ökologische Nachhaltigkeit, sondern haben darüber hinaus Siegel,

die auch soziale Kriterien (Menschenrechte, frei von Zwangsarbeit, existenzsichernde Löhne) einbeziehen.

Sie sind eingeladen, mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen über Siegel, Nachverfolgbarkeit, Kontrollen oder Qualität. Lassen Sie sich überzeugen, was schon heute möglich ist und tragen Sie dazu bei, dass Politik vom Reden ins Tun kommt!



Orientierung im „Siegel-Labyrinth“ bietet das Verzeichnis von „Siegelklarheit“: www.siegelklarheit.de

AUSSTELLERLISTE "NACHHALTIGE BERUFS- UND ARBEITSKLEIDUNG"

Bierbaum-Proenen GmbH & Co. KG
 Domstrasse 55-73
 50668 Köln
 m.kremer@bierbaum-proenen.de
 Tel.: 0173-73 61 26 0
 www.bp-online.com

Produkte:
 Berufsbekleidung: Medizin & Pflege, Gastronomie, Handwerk & Industrie, Schutzkleidung, HACCP Kleidung

Mitgliedschaften / Zertifizierungen
 Fair Wear Fondation, Bündnis für nachhaltige Textilien, Öko-Tex Standard 100, Öko-Tex STEP, REPREEVE,



Green Workwear GmbH
 Hauptstr. 22
 87452 Altusried
 info@greenworkwear.de
 Tel.: 08373-9 23 89 22
 www.greenworkwear.de

Produkte:
 Berufsbekleidung: Kasacks, Hosen, Polo-Shirts, Kochjacken / Schürzen

Mitgliedschaften / Zertifizierungen
 MaxTex e.V., Grüner Knopf (2.0), OekoTex Made in Green, global recycle standard (GRS bei allen gewebten Teilen) recycled claim standard (RCS bei Polo-Shirts, Wirkwaren)



GREIFF Mode GmbH & Co. KG
 Memmelsdorfer Strasse 250
 96052 Bamberg
 info@greiff.de
 Tel.: 0952-405 0
 www.greiff.de

Produkte:
 Berufsbekleidung: Professionals, Gastronomie, Heil- und Pflegeberufe.

Mitgliedschaften / Zertifizierungen
 Fair Wear Foundation, Fairtrade Cotton, MaxTex e.V., Mitglied im Bündnis für nachhaltige Textilien, Grüner Knopf, Öko-Tex-Made in Green, Öko-Tex Standard 100, Organic Cotton, Recycled Materials



mela wear GmbH
 Schillerstrasse 50-52
 34117 Kassel
 info@mealwear.de
 Tel.: 08373-9 23 89 22
 www.melawear.de

Produkte:
 Bettwäsche

Mitgliedschaften / Zertifizierungen
 Fairtrade Cotton Standard, Fairtrade Textilstandard, Global Organic Textile Standard (GOTS), Grüner Knopf



BILDUNG TRIFFT ENTWICKLUNG

Globales Lernen mit persönlichen Erfahrungen

Das Eine Welt Netzwerk Bayern bietet im Rahmen des Programmes Bildung trifft Entwicklung (BtE) Bildungsveranstaltungen nach dem Konzept des Globalen Lernens an. Ziel ist es, die globalisierte Welt gerecht, verantwortlich und nachhaltig zu gestalten. Hierzu sollen die Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen zu einem Perspektivwechsel angeregt werden. Durch interaktive Methoden werden globale Zusammenhänge, die Herausforderungen der Globalisierung und die Folgen individuellen Handelns veranschaulicht. Letztendlich werden den Teilnehmenden Handlungsoptionen für die Gestaltung einer gerechten Welt aufgezeigt, durch die sie selbst aktiv werden können. Unsere Referent:innen haben alle mindestens ein Jahr in Ländern des Globalen Südens gelebt. Sie bringen ihre persönlichen Erfahrungen aus dieser Zeit in die Bildungsveranstaltung mit ein und können somit globale Zusammenhänge aufzeigen. Um methodisch und inhaltlich immer auf dem aktuellsten Stand zu blei-

ben, bilden sich unsere Referent:innen stetig im Rahmen des BtE Programmes fort. Gerne vermittelt das Eine Welt Netzwerk Bayern im Rahmen von BtE auch Referent:innen für Ihre Bildungsveranstaltung, ob für Kindertageseinrichtungen, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung oder an weitere interessierte Gruppen.

Unsere Themen ergeben sich aus der Vielfalt der Kompetenzen und Erfahrungen unserer Referent:innen. Die Veranstaltungen sind flexibel nach Thema, Zielgruppe und Veranstaltungsformat gestaltbar und werden nach Ihren Wünschen angepasst. Außerdem können manche Veranstaltungen in unterschiedlichen Sprachen durchgeführt werden. Sprechen Sie uns diesbezüglich an.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!



Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
„Bildung trifft Entwicklung“
Metzgplatz 3, 86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 650 72 936
Mo. - Do. 10:00 - 15:00
bte@eineweltnetzwerkbayern.de

www.bte-bayern.de

BAYERISCHE EINE WELT-STATIONEN

Wie kann das Themenfeld „Globalisierung“ für Schüler:innen verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält man Materialien, auch für den Einsatz in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner?

Eine Welt-Stationen an mittlerweile 27 Orten in Bayern sind Anlaufstellen für Fragen rund um Globales Lernen und vermitteln Referent:innen und (Bildungs-)materialien.

In Weltläden, Menschenrechtsgruppen, Solidaritätsvereinen und entwicklungspolitischen Organisationen arbeiten engagierte Menschen an wichtigen Zukunftsthemen. Sie haben Wissen und Erfahrungen gesammelt und sind oft in Kontakt mit interessanten, ganz unterschiedlichen Menschen aus aller Welt. Wenn die Eine Welt das Klassenzimmer betritt, können ganz neuartige Erfahrungen und Lernprozesse angestoßen werden.



Die derzeit 27 Eine Welt-Stationen finden sich in:

Amberg, Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Neustadt/Saale, Bayreuth, Buchloe, Deggendorf, Erding, Erlangen, Fürth, Grafing, Herrsching, Ingolstadt, Landsberg/Lech, Landshut, Mömlingen, München, Neuendettelsau, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Nürnberg, Prien, Regensburg, Sonthofen, Teublitz, Vilshofen, Würzburg.

www.eineweltstationen.de

EINE WELT-PROMOTORINNEN



Eine Welt-Arbeit und Eine Welt-Politik fangen zu Hause an, im eigenen Leben, am eigenen Wohnort, im eigenen Land.

In Bayern lebt Eine Welt-Politik durch die vielen Eine Welt-Akteure, in denen sich mehrere tausend Menschen im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements engagieren. Das Eine Welt-Promotor:innen-programm soll dieses Engagement stärken. Es unterstützt Initiativen und Organisationen in ihrem Einsatz für globale Gerechtigkeit.

In Bayern sind sechs Regionalpromotorinnen für folgende Regionen tätig: Oberfranken-West, Oberfranken-Ost, Oberbayern Süd-Ost, Oberbayern-Süd, Oberbayern-Nord sowie Südschwaben. Zudem betreuen zwei Fachpromotorinnen bayernweit die Themen „Nachhaltige Beschaffung“ sowie „Fairer Handel“.

Eine Welt-Promotor:innen geben Anstöße, informieren, beraten, vernetzen und

bieten Weiterbildung an. Sie unterstützen Kooperationen, setzen neue Impulse und gewinnen neue Partner:innen und Akteur:innen in ihrer Region.



Aufgabengebiete der Eine Welt-Regional- und Fachpromotor:innen:

Beratung und Unterstützung rund um die Themen

- Globales Lernen
- Fairer Handel
- nachhaltige Beschaffung
- global verantwortliches Wirtschaften
- Kommunen und Eine Welt
- Partnerschaftsarbeit

Zielgruppen:

- Eine Welt-Gruppen / NGOs
- Kommunen
- Schulen und Bildungseinrichtungen
- Fair Handels-Akteure
- Unternehmen / Verbände

www.eine-welt-promotoren-bayern.de

EINE WELT-KITA

Eine Welt-Kita: fair und global

Die Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinandersetzen.

Deshalb ist das Ziel des Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global", Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen als Bildungskonzept in bayerischen Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.

Im Rahmen des Projektes bieten wir für interessierte pädagogische Fachkräfte Fortbildungen sowie regionalen Austauschtreffen an. Auf den Austauschtreffen werden gute Beispiele, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich des Globalen Lernens ausgetauscht und voneinander gelernt.

Die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes sind für alle Kitas offen.

Alle Informationen zum Projekt sowie Tipps zu Materialien, Praxisbeispiele und eine Übersicht der zertifizierten Kitas finden Sie unter:

www.eineweltkita.de

Stand Juni 2024: 62 Eine Welt-Kitas



Projekträger:



Kooperationspartner:



VORANKÜNDIGUNG



Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern



Freitag

4. Juli 2025

Samstag

5. Juli 2025

Kongress am Park, Augsburg

www.einewelt.bayern